



Mir sinds Dem mächtige
 Machens Hey mächtige
 Mann's niederträchtige
 Deutsche ohnmächtige
 Mir gebens Kasse Ruh
 von Nachtrio in früh
~~und jede~~ ^{Lebete} kleine Bra
 wurde schon zu
 Man wulme sein
 auf Welt ganz allein
 Ob mein ode dein
 Mi steken's me ein.

Mein liebe Stuelie

Die Zeitungen erzählen Dir
 ohnehin die Spectakel von
 hier, ich will mit Dir
 andres plauschen.

Mein Arbeit geht nichtwooll
 vorwärts, ich habe schon

Vorkehrungen getroffen
dass ich nicht so vorsummt
werde, Der Kronprinz
will mit mir ganze Tage
zubringen, und des Tags
wenn ich von Arbeit
frey bin meist im Stunden
Lohn bey Ihm sein.

Ich suchte schon durch
wie wäre es, wenn ich
sein fertigmachen des
Bildes zu Euch kämbe?
Gehst duft nicht? Ich
sehne mich schon so
fort von hier dass ich
keinen mehr Geduld finde
auszuharren.

Ich fühle hier immer erst
recht was ich für ein



armer Tüffel bin mit
meiner Plage.

Diese Menschen was
wollen Sie von dem
Kampfe ums Leben
Sie sind selbst zum
Zeit todschlagen un-
zufähig.

Der Hofstaat ist der Tu-
begeist, der Leugweite
u. ich fürchte der
Kronprinz spierts
schon zu sehr.

Geh! schreibe mir's doch
auch wenn ich gerade
nicht geschrieben habe,
es erfrischt mich doch,



allein mit Dir zu
sein.

Schon wieder muss
ich mich anziehen

1000 Küsse

Dein

Hans